



## Newsletter vom 10. Januar 2010

1. Wünsche zum Jahresbeginn, Ausblick und Dank für Geleistetes
2. Zwischenbilanz nach einem Jahr im Berner Stadtrat
3. Am 28. März 2010: Grünliberale in den Grossrat!
4. Parolenfassung für die städtischen Abstimmungen vom 7. März

### 1. Wünsche zum Jahresbeginn, Ausblick und Dank für Geleistetes

Als bisheriges Mitglied im Vorstand und seit November als Präsident der Grünliberalen Stadt Bern wünsche ich euch allen ein zufriedenes und erfolgreiches 2010! Die Veränderungen im Kleinen wie im Grossen werden wohl weitergehen und wir müssen uns ständig damit befassen.

Im wirtschaftlichen Umfeld hoffe ich auf eine baldige Besserung auf dem Arbeitsmarkt und dass viele vorübergehend in die Arbeitslosigkeit geratene Menschen wieder eine Arbeit mit Perspektiven finden werden. Im Finanzsystem erwarte ich die Errichtung von Leitplanken sowie die Stärkung der Aktionärsrechte, so dass der Casinoteil aus den Banken verschwindet und diese wieder für die Realwirtschaft ihre Dienstleistungen anbieten.

Im gesellschaftlichen Umfeld appelliere ich nach dem Minarettverbot und den Folgediskussionen auf etwas mehr Respekt. Alle Menschen sollen ihrer Überzeugung folgen können und ihren Halt mit oder auch ohne Religion finden können. Nehmen wir uns aber alle ein klein wenig zurück und lassen die Vorstellung zu, dass die eigene Überzeugung nicht die allein selig machende ist.

In unserer Berner Sektion danke ich **Kathrin Bertschy** ganz herzlich für ihre professionelle Arbeit, die sie – seit anfangs Jahr noch neben ihrem Mandat als Stadträtin – als Co- und später als Präsidentin für die Grünliberalen geleistet hat; ohne ihr und **Michael Köpfli** unermüdliches und konsequentes Engagement wären wir nie da, wo wir heute stehen. Mein Dank geht auch an **Claude Grosjean**, der während eines Jahres als "Gast" in unserer Fraktion politisiert hat und seit anfangs Jahr nun Mitglied der Grünliberalen ist: Herzlich willkommen!

Und letztlich danke ich euch allen als Mitglieder, Wählerinnen und Sympathisanten, die unsere im folgenden kurz zusammengefassten Aktivitäten im Berner Parlament überhaupt erst ermöglicht und legitimiert habt.

Peter Ammann, Präsident glp Stadt Bern

## 2. Zwischenbilanz nach einem Jahr im Berner Stadtrat

Seit einem Jahr dürfen wir Grünliberalen die Stadtberner Politik im Stadtrat mitbestimmen. Unsere fünfköpfige glp-Fraktion hat sich schnell gefunden und im ersten Jahr schon wichtige Akzente im Stadtrat setzen können. Zu diesem Schluss kommt auch die Berner Zeitung in ihrer Zwischenbilanz. Die BZ hält fest, dass wir Grünliberalen "pffiffig und mit Dossierkenntnis" politisierten, "erfrischend wirken" und "zeigen, dass Mittepolitik nicht angepasst sein muss". [BZ-Artikel von 30.12.2009](#)

Dies obwohl viele von uns im letzten Jahr initiierten Vorstösse erst im ersten Halbjahr 2010 behandelt werden. So bspw. die [Motion für Kita-Betreuungsgutscheine](#), die [Motion für offene Standards im Software-Bereich](#) oder Motionen [zu den Eignerstrategien](#) und [zur Wahl von Verwaltungsräten](#) von Betrieben mit städtischer Mehrheitsbeteiligung (bspw. ewb, Bernmobil oder die Stadtbauten Bern).

Da aufgrund der grossen Pendenzenliste im Stadtrat die meisten unserer Vorstösse noch nicht im ersten Jahr behandelt werden konnten, haben wir uns umso mehr auf die übrigen Geschäfte konzentriert. So forderten wir erfolgreich, dass in wichtigen Führungsgremien der Stadt neben Parteivertretern endlich auch unabhängige Fachpersonen Einsitz nehmen (bspw. im ewb-Verwaltungsrat oder im Boden- und Wohnbaufonds). Wir haben den Mietvertrag für das alte Progymnasium mit der Künstlerinitiative Pro PROGR mit wichtigen finanziellen Sicherheiten für die Stadt ergänzt. Bei den Finanzdesastern beim Bärenpark und bei der Feuerwehrkaserne Forsthaus West fordern wir nach wie vor eine [seriöse Aufarbeitung und personelle und institutionelle Konsequenzen](#), leider sind es vor allem die grossen Stadtratsfraktionen welche dies verhindern. Wohl nicht zuletzt deswegen, weil wichtige Parteimitglieder ihrer Fraktionen in der Verantwortung stehen.

Im Bereich Energiepolitik ist vor allem der endlich beschlossene Atomausstieg zu erwähnen, hier gilt es natürlich auch den RGM-Fraktionen zu danken, mit denen wir Grünliberalen in der Umwelt- und Energiepolitik sehr gut zusammenarbeiten können. Leider waren es aber die gleichen Fraktionen, welche in der Budgetdebatte fast alle unserer Sparanträgen abgelehnt haben, dies obwohl unsere Anträge im Gegensatz zu denen aus dem rechtsbürgerlichen Lager moderat waren. Wir werden trotzdem alles daran setzen, dass die drohende Neuverschuldung in den kommenden Jahren doch noch abgewendet werden kann.

Per Anfang 2010 ist zudem Claude Grosjean den Grünliberalen beigetreten ([Medienmitteilung](#)). Ab sofort politisieren also 5 glp-Mitglieder im Berner Stadtrat!

Michael Köpfler, Fraktionspräsident glp

## 3. Am 28. März 2010: Grünliberale in den Grossrat!

Wir Grünliberalen treten in der Stadt Bern mit einer vollständigen Liste mit 20 Kandidatinnen und Kandidaten zu den Grossratswahlen an. Angeführt wird die Liste von 4 Spitzenkandidaten:

Jan Flückiger (32, Stadtrat, lic.phil., Medienwissenschaftler)  
Daniel Imthurn (47, Mechaniker, Fürsprecher und Steuerexperte)  
Julia Stiefel (57, Kulturwissenschaftlerin)  
Lorenz Schweizer (26, Studium Politikwissenschaften und Ökonomie)

weiter kandidieren für die Grünliberalen: Denise Mäder, Florian Kammermann, Patrick Diggelmann, Réto Gasser, Peter Ammann, Sandra Gertsch, Lorenz Solothurnmann, Martina Stettler, Patrick Zillig, Michel Kaufmann, Sonja Schaffner, Rainer Traupel, Michael Köpfli, Kathrin Bertschy, Claude Grosjean, Tanja Sollberger

Wir zählen auf Eure Unterstützung! Auch Werbung für unsere Liste in Eurem Umfeld ist sehr wertvoll. Wer sich aktiv im Wahlkampf einbringen möchte, kann dies sehr gerne tun (nähere Infos erhaltet Ihr auf Wunsch per E-Mail: [bern@grunliberale.ch](mailto:bern@grunliberale.ch)).

#### **4. Parolenfassung für die städtischen Abstimmungen vom 7.3.**

Am Dienstag, 19. Januar um 20.30 fassen die Grünliberalen Stadt Bern die Parolen zu den städtischen Abstimmungen vom 7. März anlässlich einer offenen Vorstandssitzung. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Anmeldung an [bern@grunliberale.ch](mailto:bern@grunliberale.ch) (nähere Infos folgen per E-Mail).

Die nächste offizielle Mitgliederversammlung wird am 1. März stattfinden, die Einladung folgt.